

Gemperlein Matthias

Von: Stefan Schütz <Stefan.Schuetz@geologie-franken.de>
Gesendet: Donnerstag, 14. Dezember 2017 10:15
An: Gemperlein Matthias
Betreff: AW: Baugrundgutachten Neubau Feuerwehrgerätehaus Igelsdorf

Sehr geehrter Herr Gemperlein,

die Möglichkeit der Versickerung von Oberflächenwässern wurde nicht behandelt.

Unserer Einschätzung nach sind die Sande des Homogenbereiches B2 durchaus zur Versickerung geeignet – sind allerdings im Jahresgang überwiegend als wasserführend anzunehmen. Damit kann hier keine Versickerung in den bereits wasserfüllten Porenhohlraum stattfinden.

Denkbar wäre eine Pufferung des Regenwassers in einen höhergelegenen Stauraum (Mulde, Becken usw.) und die Abgabe des Oberflächenwassers bei fallendem Grundwasserspiegel in die genannten Sande.

Zur genauen Beurteilung der Aufnahmekapazität wären längerfristige Beobachtungen der Wasserführung in den Sanden erforderlich.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Schütz
Dipl.-Geologe

Gartiser, Germann & Piewak
Ingenieurbüro für Geotechnik und Umwelt GmbH
Schützenstraße 5
D - 96047 Bamberg

Telefon: +49 (0) 951-302069-24
Telefax: +49 (0) 951-302069-20
Mobil: +49 (0)175 5927436
eMail: stefan.schuetz@geologie-franken.de
Internet: www.geologie-franken.de

Sitz der Gesellschaft: Bamberg
Geschäftsführer: Andreas Gartiser, Christoph Germann
Amtsgericht Bamberg: HRB 2516
Ust.-IdNr.: DE15958682

Von: Gemperlein Matthias [<mailto:Matthias.Gemperlein@Baiersdorf.de>]
Gesendet: Donnerstag, 14. Dezember 2017 09:40
An: Stefan Schütz <Stefan.Schuetz@geologie-franken.de>
Betreff: Baugrundgutachten Neubau Feuerwehrgerätehaus Igelsdorf

Hallo Herr Schütz,

bei dem damaligen Gutachten war leider keine Aussage über die Versickerungsfähigkeit des Bodens getroffen worden.

Dies wurde nun in der ersten Auslegung des Bebauungsplans vom Landratsamt, Sachgebiet Wasserrecht moniert.

Ist eine Ergänzung des Gutachtens hinsichtlich der Versickerungsfähigkeit des Bodens möglich?

Geht dies mit den vorhandenen Ergebnissen oder wären hierfür neue Bohrungen notwendig?

Freundliche Grüße

Stadt Baiersdorf

Matthias Gemperlein

Bauamt

Telefon: 0 91 33 / 77 90-36

Telefax: 0 91 33 / 77 90-90

E-Mail: matthias.gemperlein@baidersdorf.de

Internet: www.baidersdorf.de

Anschrift: Waaggasse 2, 91083 Baiersdorf